

## NOVOTEL Berlin Am Tiergarten

Straße des 17. Juni 106-108  
10623 Berlin

Tel: 030 600350  
Fax: 030 60035666

h3649@accor.com  
<https://www.accorhotels.com/de/hotel-3649-novotel-berlin-am-tiergarten/index.shtml>

## Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 15. Dezember 2017 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

## Fotos zur Einrichtung



NOVOTEL Berlin  
Am Tiergarten



NOVOTEL Berlin  
Am Tiergarten

## Teilbereiche (für Angebotsbogen)

### Parken

Zugehörige Modulbögen: [Parkplatz für Menschen mit Behinderung Tiefgarage](#), [Aufzug](#), [Weg innen zwischen Parkplatz und Aufzug/Treppenhaus](#)

### Eingang

Zugehörige Modulbögen: [Eingangsbereich Hotel](#), [Weg außen im Eingangsbereich](#)

### Lobby und Rezeption

Zugehörige Modulbögen: [Rezeption](#), [Lobby](#)

## Zimmer 503

Zugehörige Modulbögen: [Zimmer 503](#), [Bad im Zimmer 503](#), [Weg zwischen Aufzug und Zimmer in der 5. Etage](#), [Weg zwischen Rezeption und Aufzügen](#)

## Zimmer 507

Zugehörige Modulbögen: [Zimmer 507](#), [Bad im Zimmer 507](#), [Weg zwischen Aufzug und Zimmer in der 5. Etage](#), [Weg zwischen Rezeption und Aufzügen](#)

## Zimmer 210

Zugehörige Modulbögen: [Zimmer 210](#), [Bad im Zimmer 210](#), [Weg zwischen Aufzug und Zimmer in der 2. Etage](#), [Weg zwischen Rezeption und Aufzügen](#)

## Zimmer 217

Zugehörige Modulbögen: [Zimmer 217](#), [Bad im Zimmer 217](#), [Weg zwischen Aufzug und Zimmer in der 2. Etage](#), [Weg zwischen Aufzug und Zimmer in der 5. Etage](#)

## Tagungsbereich

Zugehörige Modulbögen: [Tagungsraum](#), [Flur/Weg/Gang zwischen Rezeption und Tagungsbereich](#)

## Restaurant/Café/Bar

Zugehörige Modulbögen: [Frühstücksraum/Restaurant](#), [Bar- und Cafébereich](#), [Tagungsraum](#), [Weg zwischen Rezeption und Restaurantbereich](#)

## Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (Lobby)

Zugehörige Modulbögen: [Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung Restaurant/Lobby/Tagungsbereich](#), [Flur/Weg/Gang zwischen Rezeption und Tagungsbereich](#)

## Hilfsmittel / Alarm / Allgemeines

Zugehörige Modulbögen: [Alarm / Hilfsmittel - Erstgespräch](#)

## Bedienelemente/Gehbahn/Ausleuchtung/Beschilderung

Zugehörige Modulbögen: [Mantelbogen visuell taktile Gestaltung](#)

## Wellnessbereich

Zugehörige Modulbögen: [Ruhebereich Sauna / Fitnessraum](#), [Terrasse \(Wellnessbereich\)](#), [Saunen](#), [Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im Wellnessbereich](#), [Umkleidekabine](#), [Aufzug](#), [Flur zwischen Aufzug und Wellnessbereich \(6. Etage\)](#), [Flur/Weg/Gang im Wellnessbereich](#), [Flur/Weg/Gang zwischen Eingang Spa und Saunabereich](#), [Tür zum Wellnessbereich](#)

## Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten

Zugehörige Modulbögen: [Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten](#)

# Parkplatz für Menschen mit Behinderung Tiefgarage

---



Parkplatz für  
Menschen mit  
Behinderung  
Tiefgarage

---

Es ist ein allgemeiner Parkplatz vorhanden.

Es gibt 6 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist / sind gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 345 cm.

Stellplatzlänge: 590 cm.

Entfernung des Stellplatzes für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 10 m.

Anmerkungen für den Gast: Es stehen je drei Parkplätze für Menschen mit Behinderung auf den Parkebenen 1 und 2 zur Verfügung.

## Eingangsbereich Hotel

---



Eingangsbereich  
Hotel



Eingangsbereich  
Hotel

---

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist bei künstlicher Beleuchtung hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Eingangstür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Keine Bedienelemente (Türgriff/Schalter) vorhanden und durch die Nutzung durch Gäste vorgesehen.

## Rezeption

---



Rezeption

---

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist hell ausgeleuchtet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist nicht gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

## Speiseraum

### Frühstücksraum/Restaurant

#### Tür 4

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

#### Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist nicht schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Buffethöhe 91 cm

### Bar- und Cafébereich

---



Bar- und  
Cafébereich

#### Tür 4

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

---

## Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Es ist keine Speisekarte in Brailleschrift oder auf einer barrierefreien Internetseite verfügbar.

## Schlafräum

### Zimmer 503

---



Zimmer 503

### Tür zum Schlafräum

#### Zimmertür 503

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Keine Bedienelemente (Türgriff/Schalter) vorhanden und durch die Nutzung durch Gäste vorgesehen.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Der Schlafräum ist nicht hell und blendfrei gestaltet.

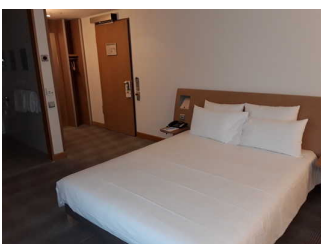
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Bedienelemente sind taktil erfassbar.

### Zimmer 507

---



Zimmer 507

Tür zum Schlafräum

## Zimmertür 507

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in einer Höhe von 40-70 cm und 120-160 cm gekennzeichnet.

Keine Bedienelemente (Türgriff/Schalter) vorhanden und durch die Nutzung durch Gäste vorgesehen.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Der Schlafräum ist nicht hell und blendfrei gestaltet.

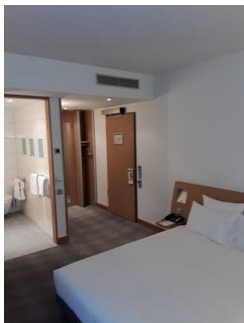
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

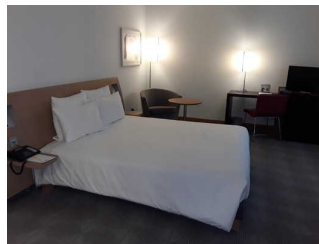
Bedienelemente sind taktil erfassbar.

## Zimmer 210

---



Zimmer 210



Zimmer 210

---

Tür zum Schlafräum

## Tür zum Zimmer 210

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Keine Bedienelemente (Türgriff/Schalter) vorhanden und durch die Nutzung durch Gäste vorgesehen.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Der Schlafräum ist nicht hell und blendfrei gestaltet.

---

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

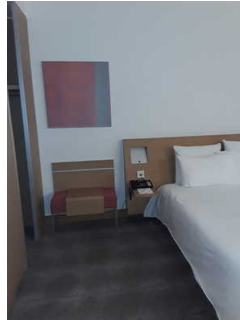
Bedienelemente sind taktil erfassbar.

## Zimmer 217

---



Zimmer 217



Zimmer 217

---



Zimmer 217

---

Tür zum Schlafräum

Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Keine Bedienelemente (Türgriff/Schalter) vorhanden und durch die Nutzung durch Gäste vorgesehen.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Der Schlafräum ist nicht hell und blendfrei gestaltet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Bedienelemente sind taktil erfassbar.

## Sanitärraum

---



## Bad im Zimmer 503

---



Bad im Zimmer 503



Bad im Zimmer 503

---

Tür zum Sanitärraum

Badtür Zimmer 203

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Keine Bedienelemente (Türgriff/Schalter) vorhanden und durch die Nutzung durch Gäste vorgesehen.

## Bad im Zimmer 507

---



Bad im Zimmer 507



Bad im Zimmer 507

---



Bad im Zimmer 507

---

Tür zum Sanitärraum

Badtür Zimmer 217

---



Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Keine Bedienelemente (Türgriff/Schalter) vorhanden und durch die Nutzung durch Gäste vorgesehen.

## Bad im Zimmer 210

---



Bad im Zimmer 210



Bad im Zimmer 210

---

Tür zum Sanitärraum

## Badtür Zimmer 210

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Keine Bedienelemente (Türgriff/Schalter) vorhanden und durch die Nutzung durch Gäste vorgesehen.

## Bad im Zimmer 217

---



Bad im Zimmer 217



Bad im Zimmer 217

---

Tür zum Sanitärraum

## Badtür Zimmer 217

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Keine Bedienelemente (Türgriff/Schalter) vorhanden und durch die Nutzung durch Gäste vorgesehen.

## Raum

### Ruhebereich Sauna / Fitnessraum

---



Ruheraum



Fitnessraum

---

### Tür 4

Der Raum ist nicht beleuchtet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Die Wand kann nicht als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

## Tagungsraum

### Tür 4

Der Raum ist nicht beleuchtet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Die Wand kann nicht als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Anmerkungen für den Gast: Es stehen insgesamt 11 multifunktionale Tagungsräume zur Verfügung.

## Lobby

---



Lobby

---

## Tür 4

Der Raum ist nicht beleuchtet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Die Wand kann nicht als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

## Terrasse (Wellnessbereich)

---



Terrasse  
(Wellnessbereich)



Terrasse  
(Wellnessbereich)

---

## Tür 4

Der Raum ist nicht beleuchtet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Die Wand kann nicht als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Anmerkungen für den Gast: Nur über zwei Stufen innen und eine Stufe aussen zugänglich.

## Saunen

---



Sauna



Sauna

---

## Tür

### Saunatür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

---

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Keine Bedienelemente (Türgriff/Schalter) vorhanden und durch die Nutzung durch Gäste vorgesehen.

## Öffentliches WC

### Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im Wellnessbereich

---



Öffentliches WC  
für Menschen mit  
Behinderung im  
Wellnessbereich



Öffentliches WC  
für Menschen mit  
Behinderung im  
Wellnessbereich

---

### WC-Tür Wellnessbereich

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

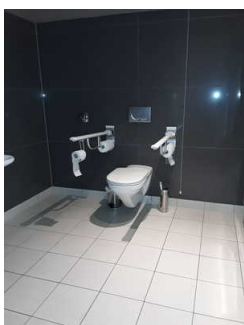
Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Keine Bedienelemente (Türgriff/Schalter) vorhanden und durch die Nutzung durch Gäste vorgesehen.

### Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung Restaurant/Lobby/ Tagungsbereich

---



Öffentliches WC  
für Menschen  
mit Behinderung  
Restaurant/Lobby/  
Tagungsbereich



Öffentliches WC  
für Menschen  
mit Behinderung  
Restaurant/Lobby/  
Tagungsbereich

---

### WC-Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

---

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Keine Bedienelemente (Türgriff/Schalter) vorhanden und durch die Nutzung durch Gäste vorgesehen.

## Umkleidekabine

---



Umkleidekabine

---

Tür

Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Keine Bedienelemente (Türgriff/Schalter) vorhanden und durch die Nutzung durch Gäste vorgesehen.

## Alarm / Hilfsmittel - Erstgespräch

Name des Aufzugs: TEXT

Die Bestätigung des Notrufs erfolgt akustisch, z.B. Gegensprechanlage.

Name des Aufzugs: TEXT

Die Bestätigung des Notrufs erfolgt akustisch, z.B. Gegensprechanlage.

Name des Aufzugs: TEXT

Die Bestätigung des Notrufs erfolgt akustisch, z.B. Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Andere Hilfsmittel höhenverstellbares Pflegebett (von externem Dienstleister)

Andere angebotene Hilfsmittel: Duschhocker

Es ist keine Speisekarte in Brailleschrift oder auf einer barrierefreien Internetseite verfügbar.

## Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

---



Tagungsbereich



Wellnessbereich



Treppenhaus

---

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall taktile erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind überwiegend visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren / Wegen / Gängen sind im gesamten Betrieb nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren / Wegen / Gängen sind selten/vereinzelt mit taktile erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können selten/vereinzelt als Orientierung genutzt werden.

Überwiegend (mehr als die Hälfte) sind die erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) gut, d.h. hell, und blendfrei ausgeleuchtet

Die Informationen sind in gut lesbarer Schrift vorhanden.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm/Wegweiser und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Die Informationen, die aus Zahlen-, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogrammen bestehen, sind nicht taktile erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

## Weg außen im Eingangsbereich



Weg außen im Eingangsbereich

---

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 10 m

Keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Es gibt keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Es gibt taktil erfassbare Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

## Aufzug



Aufzug



Aufzug



Aufzüge

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Die Bedienelemente sind auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind/ist taktil erfassbar.

Beschilderung nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind in der Türleibung oder im Türrahmen nicht taktil erfassbar.

## Flur/Weg/Gang innen

### Weg innen zwischen Parkplatz und Aufzug/Treppenhaus





Weg zwischen den  
Parkplätzen und  
Aufzug

---

Länge (Flur/Weg/Gang): 10 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg weist eine maximale Längsneigung von 10% auf.

## Weg zwischen Aufzug und Zimmer in der 2. Etage

---



Weg zwischen  
Aufzug und Zimmer  
in der 2. Etage



Weg zwischen  
Aufzug und Zimmer  
in der 2. Etage



Weg zwischen  
Aufzug und Zimmer  
in der 2. Etage

---

Länge (Flur/Weg/Gang): 5 m

Der Flur/Weg/Gang ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

## Flur zwischen Aufzug und Wellnessbereich (6. Etage)

---



Flur zwischen  
Aufzug und  
Wellnessbereich (6.  
Etage)

---

Länge (Flur/Weg/Gang): 11 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

## Flur/Weg/Gang im Wellnessbereich

---



Flur/Weg/Gang im  
Wellnessbereich

---

Länge (Flur/Weg/Gang): 40 m

Der Flur/Weg/Gang ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

## Flur/Weg/Gang zwischen Eingang Spa und Saunabereich

---



Flur/Weg/  
Gang zwischen  
Eingang Spa und  
Saunabereich

Länge (Flur/Weg/Gang): 10 m

Der Flur/Weg/Gang ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

## Weg zwischen Aufzug und Zimmer in der 5. Etage

---



Weg zwischen  
Aufzug und Zimmer  
in der 5. Etage



Flur zwischen  
Aufzug und Zimmer  
in der 5. Etage

---

Länge (Flur/Weg/Gang): 5 m

Der Flur/Weg/Gang ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Anmerkungen für den Gast: Zimmer 503 ist nach ca. 5 m vom Aufzug erreichbar, Zimmer 507 ca. in 10 m.

## Weg zwischen Rezeption und Aufzügen

---



Weg zwischen  
Rezeption und  
Aufzügen

---

Länge (Flur/Weg/Gang): 4 m

Der Flur/Weg/Gang ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

## Flur/Weg/Gang zwischen Rezeption und Tagungsbereich

---



Flur/Weg/  
Gang zwischen  
Rezeption und  
Tagungsbereich

---

Länge (Flur/Weg/Gang): 20 m

Der Flur/Weg/Gang ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

## Weg zwischen Rezeption und Restaurantbereich

---



Weg zwischen  
Rezeption und  
Restaurantbereich



Weg zwischen  
Rezeption und  
Restaurantbereich

---

Länge (Flur/Weg/Gang): 10 m

Der Flur/Weg/Gang ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

# Tür

## Tür zwischen Parkplatz und Aufzug

---



Tür zwischen  
Parkplatz und  
Aufzug

---

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Keine Bedienelemente (Türgriff/Schalter) vorhanden und durch die Nutzung durch Gäste vorgesehen.

## Tür zum Wellnesbereich

---



Tür zum  
Wellnesbereich

---

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Keine Bedienelemente (Türgriff/Schalter) vorhanden und durch die Nutzung durch Gäste vorgesehen.